Kapitel 1

»Ein außergewöhnlicher Fall!«

Ich war seit einem Jahr Juniorpartner in der Anwaltskanzlei Veeley, Carr & Raymond, als eines Morgens – Mr Veeley und Mr Carr waren gerade beide außer Haus – ein junger Mann in unser Büro kam. Er wirkte so aufgeregt, dass ich mich unwillkürlich erhob und fragte:

»Was ist los? Schlechte Nachrichten?«

»Ich muss Mr Veeley sprechen. Ist er in seinem Büro?«

»Nein, er musste heute Vormittag überraschend nach Washington fahren und kommt frühestens morgen zurück. Aber wenn Sie mir sagen, worum es geht ...«

»Ihnen, Sir?«, fiel er mir ins Wort und musterte mich mit kühlem, festem Blick. Anscheinend war er zufrieden mit dem, was er sah, denn er meinte: »Warum nicht. Der Grund, warum ich hier bin, ist schließlich kein Geheimnis. Ich muss Ihnen mitteilen, dass Mr Leavenworth tot ist.«

»Mr Leavenworth?«, rief ich überrascht und wich einen Schritt zurück. Mr Leavenworth war nicht nur ein langjähriger Mandant unserer Kanzlei, sondern auch ein enger Freund von Mr Veeley.

»Ja, er wurde ermordet. Jemand schoss ihm in den Kopf, während er am Schreibtisch in seiner Bibliothek saß.«

»Erschossen? Ermordet?« Ich konnte es kaum glauben. »Wie? Wann?«

»Vergangene Nacht. Davon gehen wir zumindest aus. Man fand ihn erst heute Morgen. Ich bin sein Privatsekretär und wohne in seinem Haus. Das war ein furchtbarer Schock, besonders für die Damen.«

»Furchtbar!«, wiederholte ich, »Mr Veeley wird erschüttert sein.«

Aus: Anna Katharine Green: Tödliche Liebe. Der Fall Leavenworth, übersetzt von Tanja Lampa, kdp 2018